

19 Maßnahmen für den Klimaschutz

Mit 19 konkreten Maßnahmen will die Stadt Gladbeck im Jahr 2011 ihren Beitrag für zusätzlichen Klimaschutz leisten. Darüber berichtete der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Gladbeck, Dr. Dieter Briese, im Umweltausschuss. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfangreichen Handlungspaketes, das im Rahmen des 2010 erarbeiteten Integrierten Klimaschutzkonzeptes aufgestellt wurde. Auf wissenschaftlich fundierter Grundlage werden darin Handlungsempfehlungen gegeben, wie die CO₂-Belastungen innerhalb des Stadtgebietes in Verlauf der nächsten 10 Jahre gesenkt werden können.

„Aus den ca. 60 Handlungsempfehlungen des Gutachtens werden bereits in diesem Jahr 19 Maßnahmen umgesetzt“, sagte Dr. Dieter Briese. „Zu den Maßnahmen gehören das Bereithalten von aktuellem Informationsmaterial für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Maßnahmen im örtlichen Gewerbe und in der Industrie durch Teilnahme an ÖKOPROFIT bis hin zu einer Stärkung des kommunalen Gebäudemanagements. Darüber hinaus werden selbstverständlich auch in der Stadtverwaltung Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt.“

Das komplette Integrierte Klimaschutzkonzept finden Sie [hier](#). 2011 werden daraus diese Maßnahmen umgesetzt.

Maßnahmen Kommunale Gebäude und Stadtentwicklung

1. Standards für Neubau und Sanierung stadteigener Gebäude
2. Stärkung des Gebäudemanagements
3. Haushaltstitel für geringinvestive Maßnahmen
4. Energieeffizienzaspekte in Vergabekriterien aufnehmen
5. Ökostrom in kommunale Gebäude
6. Nutzerprojekte in öffentlichen Gebäuden

Maßnahmen Energieeffizienz im Gebäudebestand

- 1 d. Infos über Fördermittel aktuell halten
- 1 e. Beratung durch Kreditinstitute
- 5 a. Aktion Thermographie
7. ÖKOPROFIT weiterführen

Maßnahmen Erneuerbare Energien und Energieversorgung

2 a. Beibehaltung Solarförderung

2 d. Bürgersolaranlagen

3. Förderung neuer Techniken / Gute Beispiele Wärmepumpen

Strukturübergreifende Maßnahmen

1. Koordinierungsstelle Klimaschutz

5. Bürgerfonds für lokale Klimaschutzprojekte

Maßnahmen Mobilität

1. Integrierte Verkehrsplanung

6. Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

7. Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

9. Einführung eines CarSharing-Systems